

Datenschutzhinweise der Stadt Besigheim für das Mineralparkfreibad Besigheim

Die Stadt Besigheim verarbeitet im Rahmen des Betriebes des Mineralparkfreibades in vielfacher Weise personenbezogene Daten (v. a. beim Ticketverkauf und der Eintrittskontrolle). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Freibadbetriebes zu gewährleisten, gelten nachfolgende Regelungen.

1. Mit dem Erwerb einer Tageseintritts-, Mehrfacheintritts- oder Jahreskarte ergeht die Einwilligung zur Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten. Verarbeitet werden folgende Daten: Geschlecht, Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Bankverbindung / Kontodaten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und ein persönlicher QR-Code. Beim Erwerb einer Jahreskarte kommt noch ein Personen- oder Passfoto (Abbild) hinzu. Der Abschluss bzw. die Durchführung der Erstellung von Jahres- oder sonstigen Eintrittskarten ist ohne die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht möglich.
2. Verarbeitet werden personenbezogene Daten sowohl automatisiert in EDV-gestützten Anwendungen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von digitalen oder ausgedruckten Listen. Eine Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:
 - a) Für die Erstellung, Abwicklung und Nutzung von Tageseintritts-, Mehrfacheintritts- und Jahreseintrittskarten für das Mineralparkfreibad Besigheim (und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Kundenanfrage) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1b) DSGVO.
 - b) Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage Art. 6 Abs.1c) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).
3. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten gemäß Art. 6 Abs.1f) DSGVO.
4. Wir speichern personenbezogene Daten, soweit es dazu gesetzliche Verpflichtungen gibt. Entsprechende Nachweise und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.
5. Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

6. Mit dem Erwerb einer Jahreseintrittskarte erteilen Sie uns die Einwilligung und das Recht, Ihre personenbezogenen Daten auch für die Erstellung zukünftiger Jahreseintrittskarten zu speichern und zu verarbeiten. Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten, bis Sie die Speicherung und Verarbeitung widerrufen.
7. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
8. Wir löschen personenbezogene Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke und Geschäftsbeziehungen nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die Stadt Besigheim geltend gemacht werden können.
9. Innerhalb der Stadt Besigheim erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind z. B. Unternehmen in der Kategorie Abrechnungs- oder IT-Dienstleister sowie andere Berechtigte (z.B. Behörden und Gerichte). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nicht statt.
10. Für betroffene Personen werden folgende Recht eingeräumt:
 - a) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
 - b) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
 - c) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
 - d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
 - e) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
 - f) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
 - g) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
 - h) das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
11. Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1f) DSGVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

12. Bei Verarbeitungen, die wir auf eine Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1a) DSGVO stützen, können Sie die Einwilligung gegenüber der Stadt Besigheim jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt in die Zukunft. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung nicht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
13. Wir verarbeiten keine Daten zur Profilbildung (Scoring). Zudem findet zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt.
14. Datenschutzrechtliche Regelungen zur Einrichtung und Unterhaltung von Internetauftritten, die im Zusammenhang mit dem Mineralparkfreibad Besigheim stehen finden sich unter <https://mineralparkfreibad.besigheim.de/privacy> sowie https://www.besigheim.de/besigheim2015_Lde/start/buerger-service/datenschutzerklaerung.html

Für die Sicherheit Ihrer Daten verwenden wir modernste Internettechnologien. Für eine sichere Speicherung Ihrer Daten werden unsere Systeme durch Firewalls geschützt, die unberechtigte Zugriffe von außen verhindern. Während des Onlineanfrageprozesses sind Ihre Angaben mit einer SSL-Verschlüsselung gesichert.

15. Verantwortlich ist die Stadt Besigheim, Marktplatz 12, 74354 Besigheim. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@besigheim.de oder Telefon 07143/8078-240. Diesem gegenüber können Sie eingeräumte Widerrufs-, Widerspruchs-, Informations- und Beschwerderechte sowie sonstige Rechte geltend machen.
16. Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg,
Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Telefon 0711/61 55 41-0 oder poststelle@lfdi.bwl.de.

Besigheim, den 01.04.2022
FB II